

Genossenschaften: So innovativ kann Existenzsicherung für Druckereien sein

Was in Handwerk und Landwirtschaft funktioniert, das sichert auch der Drucker-Branche ihr Überleben: Die Bildung von Einkaufs-Genossenschaften.

Das Druckergewerbe hat heute mit einer ganzen Reihe neuer Herausforderungen zu kämpfen, allem voran mit immer neuer Konkurrenz und hartem Preiskampf. Das Überleben als Druckereibetrieb ist vielen Unternehmern kaum noch möglich. Es fehlt also die viel beschworene zündende Idee, mit der sich entweder Umsätze steigern oder Kosten senken lassen.

Für die Kostensenkung gibt es tatsächlich eine Innovation, wenngleich das Prinzip eigentlich schon von Jahrhunderte alter Tradition ist. Im 19. Jahrhundert waren es Bauern und Landwirte, die sich zu Genossenschaften zusammenschlossen, um gemeinsam günstig Waren und Rohstoffe einzukaufen und die sich gegenseitig unterstützten. Ein Prinzip, das sich bis in unsere Tage gehalten hat und durch die EKDD auch auf die Druckindustrie übertragen wird.

„Ob Handel, Bankenwesen oder Datenverarbeitung: Das Prinzip der Genossenschaft hat enorme Vorteile, die sich in vielen gängigen Wirtschaftszweigen nicht ohne guten Grund etabliert haben“ erklärt Bodo F. Schmischke von EKDD. „Wir als >>Einkaufskontor Deutscher Druckereien eG<< bringen das Genossenschaftsprinzip in das Druckergewerbe und mit dem Konzept auch eine wirklich reelle Chance, zukünftig wieder deutlich wirtschaftlicher und kostenoptimierter arbeiten zu können“.

Aufsichtsrat von EKDD Joachim Haas erläuterte erst kürzlich die Vorteile der Genossenschaft im „Deutschen Drucker“ (Heft 35/2012) und betonte dabei explizit die Vorteile, die durch die Bündelung aller Mitglieder entstehen. Vorrangig geht es dabei um den kostengünstigen - weil in großen Stückzahlen möglichen - Einkauf von Arbeitsmaterialien, Rohstoffen oder auch Dienstleistungen rund um das Druckergewerbe. Wer an dieser Stelle Geld spart, bleibt konkurrenzfähig. Durch den Anschluss an eine Genossenschaft wie EKDD muss ein Unternehmer zudem nicht um seine Selbstständigkeit als Unternehmer fürchten, er bleibt in seiner Entscheidungs- und Weisungsfreiheit dauerhaft ungebunden. Er kann zur Optimierung seines Betriebes allerdings wesentliche Bereiche zur Genossenschaft auslagern, z. B. Einkauf. Auf diese Weise gewinnt er - neben Kostenvorteilen - zusätzliche Zeitkapazitäten, um seine Kunden zu bedienen und seine Arbeitsprozesse zu optimieren.

**EKDD -
Einkaufskontor Deutscher Druckereien eG**
Wilhelmstr.19
D-77654 Offenburg

Kontakt
Tel.: +49 (0) 781 94 90 11 - 0
Fax: +49 (0) 781 94 90 11 - 99
eMail: info@ekdd.de
www.ekdd.de

Vorstand
Bodo F. Schmischke
Delphine A. Soulard

© EKDD 2013